

e c o n c e p t

SAGW, SGG



infoclio.ch
Machbarkeitsstudie

Zusammenfassung

Zusammenfassung

Auf Anregung der wissenschaftspolitischen Abteilung der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte (SGG) soll mit dem Projekt **infoclio.ch** eine Plattform geschaffen werden zur besseren Vernetzung der historischen Forschung in der Schweiz. Zudem soll **infoclio.ch** Präsenz und Visibilität der historischen Forschung als Teil der Geistes- und Sozialwissenschaften in der Schweiz und in der internationalen Wissenschaftsgemeinschaft stärken. **infoclio.ch** setzt damit Empfehlungen um, wie sie insbesondere auch durch die Evaluation der Geisteswissenschaften (siehe SWR,1998) unterbreitet wurden.

infoclio.ch soll ein Infrastrukturprojekt für Forschung und Öffentlichkeit werden. Das Projekt antwortet auf die enormen Herausforderungen des Internets in der digitalisierten Wissensgesellschaft. Das Internet führt zu einer tief greifenden Veränderung des Umfelds und der Ausgangsbedingungen sozial- und geisteswissenschaftlicher Forschung. Den Forschenden soll deshalb mit **infoclio.ch** der Zugang zu umfangreichem historischen Wissen und Informationsangeboten offeriert und gesichert werden - nachhaltig und auf qualitativ hohem Niveau. Von wissenschaftlicher und wissenschaftspolitischer Seite ist erkannt worden, dass in der Schweiz diesbezüglich grosser Nachholbedarf besteht. Die Geschichtsforschung in der Schweiz darf den internationalen Anschluss nicht verlieren. In diesem Sinne versteht sich **infoclio.ch** auch als Antwort der Schweiz auf die Entwicklungen in Europa und im angelsächsischen Sprachraum. Von zentraler Bedeutung ist zudem, dass **infoclio.ch** eine Brücke schlägt zwischen der Geschichtsforschung, den Bibliotheken und den Archiven in der Schweiz. **infoclio.ch** erhält somit auch staatspolitische Bedeutung, indem es verhindert, dass die Schweiz im Bereich des historischen Informationsangebotes längs der Sprachgrenzen auseinander bricht und in die grösseren Sprachräume integriert wird.

infoclio.ch soll in erster Linie eine Plattform für die Geschichtswissenschaften werden. **infoclio.ch** möchte aber auch andere Geistes- und Sozialwissenschaften ansprechen und sich überdies im Bewusstsein der geschichtsinteressierten, politischen und kulturellen Öffentlichkeit verankern. Deshalb bietet **infoclio.ch** ein differenziertes Angebot für unterschiedliche Nutzerinnen und Nutzer.

Dieser Bericht präsentiert eine Machbarkeitsstudie zum Projekt **infoclio.ch**. Erarbeitet wurde diese Studie im Auftrag von SAGW und SGG durch die Firma **e c o n c e p t** AG in Zürich. Die Empfehlungen der Machbarkeitsstudie lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Empfehlungen zum Gesamtprojekt *infoclio.ch*

infoclio.ch soll mit seinem breiten Projektansatz, der die drei Aufgabenbereiche Knowledge, Information und Storage umfasst, realisiert werden.

infoclio.ch soll nicht nur als virtueller Verbund, sondern als Unternehmung mit eigenen Infrastrukturen und einem attraktiven Dienstleistungsangebot konzipiert werden.

infoclio.ch soll schrittweise aufgebaut werden, wobei die drei Aufgabenbereiche mehr oder weniger gleichzeitig in Angriff genommen und ähnlich schnell vorangetrieben werden sollen.

infoclio.ch soll seinen Vollausbau bis spätestens 2014 erreichen.

infoclio.ch soll von Anfang an nicht nur die vier Landessprachen, sondern auch die englische Sprache einbeziehen.

Empfehlungen zum Aufgabenbereich *Information*

Im Aufgabenbereich Information soll *infoclio.ch* prioritär ein eigenständiges Internetportal der Geschichtsforschung in und über die Schweiz aufbauen. Dabei kann auf umfangreiche Vorarbeiten zurückgegriffen werden.

infoclio.ch soll eine Plattform bieten, die einerseits einen Überblick über die vorhandenen nationalen und internationalen Datenbanken gibt, ausserdem ihre Qualitäten als Publikationsorte und ihre Zugänglichkeiten sicherstellt.

Die Geschäftsführung *infoclio.ch* soll für die Gesamtkoordination zwischen den drei Aufgabenbereichen sowie für den Ausbau des Gesamtprojekts, samt Mittelbeschaffung, zuständig sein.

Die Beschaffung von Lizenzen zu grossen, internationalen Datenbanken soll hingegen ausserhalb von *infoclio.ch* entschieden und finanziert werden.

Empfehlungen zum Aufgabenbereich *Knowledge*

Die Weiterentwicklung des HLS nach 2012 soll im Rahmen von *infoclio.ch* stattfinden.

Entsprechende Vorbereitungsarbeiten des HLS in den nächsten Jahren sollen ebenfalls bereits in das Projekt *infoclio.ch* integriert werden.

infoclio.ch soll überdies Informationen über e-learning-Angebote zur Geschichtsforschung an in- und ausländischen Universitäten vernetzen.

Empfehlungen zum Aufgabenbereich Storage

infoclio.ch soll sich im Bereich Storage zum schweizerischen Kompetenzzentrum für Digitalisierungs- und Archivierungsprojekte im Bereich Geschichte entwickeln. Damit werden Synergien zwischen den verschiedenen Archivierungs- und Digitalisierungsprojekten ermöglicht und die Grundlage geschaffen für fundierte Prioritätensetzungen im Rahmen einer nationalen Quelleneditionspolitik im elektronischen Bereich.

Finanzierung und Abwicklung von Editions,- Digitalisierungs- und Archivierungsprojekten werden auch in Zukunft primär ausserhalb von **infoclio.ch** stattfinden. **infoclio.ch** kann dabei seine Koordinationsdienste anbieten. Für spezifische gedruckte und ungedruckte Quellen von besonderer Bedeutung soll **infoclio.ch** die Editionsarbeiten und die Digitalisierung selber übernehmen können.

Grobbudget Startphase infoclio.ch:

Gesamtprojekt infoclio.ch			
Aufgabenbereiche	Personal (%)	Personalkosten/J resp. einmalig	Sachkosten/J resp. einmalig
Personalkosten/Jahr	525%	600'000.-	
Betriebs- und Raumkosten/Jahr			120'000.-
Mandate Startphase		150'000.-	
Investitionen EDV Startphase			70'000.-
Storage-Projekte/Jahr			100'000.-
Startphase infoclio.ch (2008 - 2011), Aufwand/J (Durchschnitt)			875'000.-

Empfehlungen zur Trägerschaft von infoclio.ch:

Als Trägerschaft für **infoclio.ch** soll ein Stiftungsmodell gewählt werden - allenfalls verbunden mit einem Unterstützungsverein.

Für **infoclio.ch** soll eine neue Stiftung gegründet werden, um so die Trägerschaft gezielt auf die Bedürfnisse des Projekts ausrichten zu können.

Für die drei Aufgabenbereiche von **infoclio.ch** soll je eine fachspezifisch zusammengesetzte ExpertInnen- oder Begleitkommission mit beratendem Charakter vorgesehen werden.

Empfehlungen zur Umsetzung von *infoclio.ch*:

Das Projekt *infoclio.ch* soll Eingang finden in die Mehrjahresplanung der SAGW und auf diesem Weg über die BFT-Botschaft realisiert werden.

Im Rahmen eines Businessplans sollen im Jahr 2006 die Details der Realisierung präzisiert und vertieft werden.

Empfehlungen zur Kommunikation von *infoclio.ch*:

Das Projekt *infoclio.ch* soll bereits während der Vorbereitungsphase mit Kommunikationsaktivitäten begleitet werden.

Dabei sollen die verschiedenen Zielgruppen und ihre spezifischen Informationsbedürfnisse identifiziert, und die Kommunikationsmassnahmen zielgruppenspezifisch ausgerichtet werden.

Ein knapp gefasstes Informationsfaltblatt zum Projekt *infoclio.ch* soll sich primär an Institutionen und Einzelpersonen richten, die im Verlauf der Umsetzung von *infoclio.ch* anzusprechen sein werden.

Für die aktive Unterstützung danken wir der Begleitgruppe, den ExpertInnen sowie allen Teilnehmenden des Workshops vom 20. Juni bestens. Wir wünschen dem Projekt *infoclio.ch* alles Gute!

Zürich, 4. Oktober 2005/BH/BW/AK